

Niederschrift 2

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates am 21.04.2026 um 18:30 Uhr in der Grundschule Rübenach, Am Mühlenteich 15.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen
2. Aufsuchende Jugendarbeit in Rübenach - personelle Neuaufstellung Sachstandsinformation
3. Antrag der SPD-Fraktion:
Fortführung Aufstellung Bebauungsplan Sendnicher Straße inkl. Veränderungssperre
4. Termine
5. Verschiedenes

Im Anschluss Einwohnerfragen

Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen
2. Immobilienkonzept Kirche St. Mauritius Sachstandsinformation
3. Verschiedenes

Anwesend unter dem Vorsitz von Thomas Roos sind:

CDU-Fraktion

Martin Monjour
Ralph Puchta
Stefan Israel
Egon Back
Marjan Kengji
Andreas Biebricher

SPD-Fraktion

Christian Franké
Sarah Lipinski-Wasilewski

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Monika Sauer (CDU).

Von der aufsuchenden Jugendarbeit sind anwesend Herr Heiß und Herr Krug.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht am 14.04.2026 per E-Mail eingeladen wurde.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 18.04.2026.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 10.03.2026 per Mail zugegangen.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Es gibt Anträge zur Tagesordnung.

Die SPD-Fraktion bittet darum den Antrag „Fortführung Aufstellung BBP Sendnicher Straße inkl. Veränderungssperre zurückzuziehen und in der nächsten Sitzung zu beraten.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

1. Mitteilungen

Ergebnisse Bürgerpanel

Neben weiterhin großen Defiziten im Bereich Nahversorgung, gastronomische Angebote sowie einer großen Belastung durch den Verkehr, hat sich das Sicherheitsgefühl in Rübenach im Vergleich zur letzten Umfrage 2023 positiv entwickelt. Sie ist in keinem anderen Stadtteil so sehr angestiegen und bewegt sich damit jetzt im städtischen Durchschnitt.

Ausweisung Flächen Windräder

Der Stadtrat hat der Vorlage der Verwaltung mehrheitlich zugestimmt und damit die Ausweisung abgelehnt.

Poststation/Packstation

Die Post ist im Austausch mit der Stadtverwaltung bezüglich des Aufstellens einer Poststation.

Sicherer Gehweg und Gelbe Füße

Durch die gute Zusammenarbeit der zuständigen Unfallkasse mit der Grundschule Rübenach kann davon ausgegangen werden, dass die Gelben Füße dieses Jahr erneuert werden.

Glasfaserausbau Rübenach

Laut Rückmeldung der Wirtschaftsförderung erfolgt der Ausbau durch die Deutsche Telekom 2027/2028.

Neuer Leiter P2, Andreas Erdmann

Der neue Leiter der Polizeiinspektion 2 in Metternich steht in Kontakt mit dem Ortsvorsteher. Eine Vorstellung im Ortsbeirat ist geplant.

Spielfläche Grünwies

Die Eröffnung ist für Mitte/Ende Mai vorgesehen.

Sachstand Bebauungspläne Rübenach

Für die Bebauungspläne Krummfuhr und Rheingold-Quartier stehen Konzeptionsbeschlüsse an. Für die KiTa Zauberland der Entwurfs- und Offenlagebeschluss.

Die Beratungen und Beschlüsse erfolgen in der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Der BBP Burggelände ruht derzeit.

2. Aufsuchende Jugendarbeit in Rübenach – personelle Neuaufstellung

Der OV begrüßt zu diesem TOP Herrn Heiß und Herrn Krug.

Herr Heiß teilt mit, dass die Jugendarbeit und damit der Besuch des Jugendtreffs mittlerweile gut angenommen und besucht wird. Bisher konnten in Rübenach drei Tage der Betreuung angeboten werden. Aus Krankheitsgründen musste die aufsuchende Jugendarbeit allerdings auf einen Tag reduziert werden. Momentan findet nur noch der Montagstermin statt. Man bemüht sich von Seiten der Verwaltung die Situation zu verbessern.

Herr Krug betreut auf Wunsch der Jugendlichen gemeinsam mit ihnen ein Musikprojekt, das einhergeht mit eigenen Texten und Aufnahmen. Dadurch, so Herr Krug, wird ein wesentlich besserer Zugang zu den jungen Menschen ermöglicht.

Von Seiten des OBR wird angeregt, zur Überbrückung von anderen Stellen Personal abzuziehen, um

wenigsten einen zweiten Tag abzudecken. Auch die Überlegung andere Träger mit einzubeziehen wird aufgeworfen.

Herr Heiß erklärt, dass Rübenach die meisten Öffnungszeiten hat und zusätzliches Personal von anderen Ortsteilen abgezogen würde. Das gibt die Personaldecke nicht her. Zurzeit laufen Bewerbungsverfahren.

Der OV möchte wissen, inwiefern kommunalpolitisch unterstützt werden kann.

Ganz wichtig erachtet Herr Heiß, dass entsprechende Räume mit dem entsprechenden Personal bereitgestellt werden.

Alles in allem sieht der OBR es als äußerst dringlich an, die aufsuchende Jugendarbeit wieder ausreichend fortzuführen und sie bestenfalls zu erweitern.

3. Termine

01. Mai Brunnenplatz, Bürgerfest

16. August Stadtteil/Garagenflohmarkt – Anmeldeschluss 01.07.26

16. oder 17. Juni nächste Ortsbeiratssitzung

4. Verschiedenes

Das Thema E-Mobilität soll auf dringenden Wunsch des OBR sowohl bei der Planung „Rheingold-Quartier“ als auch bei dem Neubau der KiTa Zauberland mit auf die Agenda.

Einwohnerfragen

Folgende Sachstände werden erfragt:

- Ampelanlage und 30er Zone im Bereich der Kita:
- Geschwindigkeitsanzeige bzw. Blitzer in der Anderbachstraße:
- Es erfolgt ein Hinweis auf die Fronleichnamsprozession in Rübenach am 04.06.26

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.21 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung des OBR am 21.04.2026

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Immobilienkonzept Kirche St. Mauritius
3. Verschiedenes

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor

2. Immobilienkonzept Kirche St. Mauritius.

Der OV begrüßt zu diesem TOP Frau Franké und Herrn Krieger vom Verwaltungsrat bzw. Pfarrgemeinderat.

Herr Krieger erklärt, dass im Oktober 2025 vom Bistum Trier ein Immobilienkonzept vorgestellt wurde, damit in den Pfarreien geeignete und finanzierbare Räume gesichert werden sollen.

Für die Umsetzung der Immobilienstrategie muss ein Immobilienkonzept erstellt werden. Dafür sind die Pfarrgemeinden zuständig. Es werden pro fusionierte Kirchengemeinde nur noch zwei Kirchen bezuschusst. Sollten keine Zuschüsse mehr erfolgen, muss die Gemeinde entscheiden, wie mit dem Gebäude verfahren werden soll. Die Kosten müssen zu 100 % von der Pfarrgemeinde getragen werden. Die Förderfähigen Kirchengebäude werden künftig nur noch mit 60 % bezuschusst. Pro fusionierte Kirchengemeinde wird nur noch ein Pfarrhaus zuschussfähig. Momentan ist hier St. Konrad als zentrales Pfarrbüro angedacht.

Andere Pfarrhäuser können vermietet werden und sich somit selber tragen. Denkbar sind dabei auch Mischobjekte: Mietwohnung und zum Beispiel für Rübenach die Unterbringung des Mauritiusstübchens. Der Arbeitsablauf gestaltet sich derart, dass Gebäudesteckbriefe durch die Fachabteilungen des Bistums erstellt werden. Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat entscheiden abschließend über das Konzept. Unterstützt werden die Gemeinden durch ein Projektbüro des Bistums. Der Zeitrahmen für die Gemeinden beläuft sich auf ca. 12 – 18 Monaten. Bis 2034 müssen alle Immobilienkonzepte vorliegen.

Der OBR sieht die Überlegungen hinsichtlich des Pfarrhauses noch als realistisch an, bezweifelt allerdings den Erhalt des Kirchengebäudes bei nur 60 % Förderung durch das Bistum. Bei der Gemeinde verblieben immerhin 40 %.

Herr Krieger bestätigt, dass die Finanzierung nicht realistisch zu sehen ist. Jeder Kirchenort, so Herr Krieger hat seine Stellungnahme abgegeben – natürlich will jeder seine Kirche behalten. Er sieht leider bei diesem Thema keine Einigung. Die finale Entscheidung welche Kirchen gefördert werden steht noch aus. Bei der Entscheidung geht es rein um wirtschaftliche Gründe.

Der OBR bedauert, dass Nachnutzung und Zukunftsperspektiven überhaupt nicht betrachtet werden. Als sehr ärgerlich erachtet man, den Renovierungsstau als Argument zu benutzen. Ebenso die Verantwortung und den Frust auf Menschen die sich ehrenamtlich engagieren abzuladen. Die letztendliche Entscheidung ist im Grunde schon gefallen.

Das Gremium beschließt, in einem Brief an Bischof Ackermann die unbefriedigende Situation darzustellen.

3. Verschiedenes

Es gibt keine Meldungen

Ende der Sitzung: 20.38 Uhr

Thomas Roos, Ortsvorsteher

Anne Reif, Protokoll